

Jahresbericht 2021, Forstbetrieb Jura

Im vorliegenden Jahresbericht des Betriebsleiters werden Kennzahlen zum finanziellen Jahresergebnis, zu den gemeinwirtschaftlichen Leistungen, zur Waldbewirtschaftung und zu den weiteren Geschäftsfeldern des Forstbetriebes dargelegt und umschrieben.

Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2021 des Forstbetriebes schliesst bei einem Umsatz von Fr. 1'792'646.20 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 361'246.22 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 55'975.-. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte, die vielen Naturschutzprojekte und die höheren Holzerlöse.

Aufgrund des harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) wurde zum zweiten Mal das Holzinventar bewertet.

Aufteilung Ergebnis FB Jura 2021

Waldeigentümer	Anteil in %	Anteil am Saldo
OBG Densbüren	30	108'373.85
OBG Erlinsbach	26	93'924.02
OBG Küttigen	25	90'311.55
Staat AG (Staatswald)	19	68'636.80
Total	100	361'246.22

Verteilschlüssel gemäss Punkt C des Betriebsreglements vom 1. Januar 2014 (mit Anpassung vom 17.02.2020)

Betriebsabrechnung

Im Jahr 2021 wurden 101 % des Hiebsatzes genutzt. Dies entspricht einer Mehrnutzung von 22 % gegenüber dem Vorjahr.

Über alle Sortimente lag der Durchschnittserlös im Jahr 2021 bei Fr. 72.88. Dieser hat sich erstmals seit der Gründung des Forstbetriebes etwas noch oben bewegt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein 17% höherer Holzpreis auszumachen. Im Gründungsjahr 2014 war der Holzpreis jedoch höher als im Jahr 2021.

Die gesamte Waldbewirtschaftung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'001.00 ab.

Der gesamte Betrieb Sachgüterproduktion, d.h. Brennholzverkauf, Schnitzelbetrieb und Christbaumbetrieb, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'498 (Vorjahr Fr. 85'874)

Der Bereich Dienstleistungen konnte mit einem positiven Ergebnis von Fr. 159'885 (Vorjahr Fr. 92'218) abschliessen.

Investitionen

Im Januar 2021 wurde ein Suzuki Vitara als Ersatz für den Suzuki Grand Vitara angeschafft, welcher als Einsatzfahrzeug für den Förster dient.

Der Suzuki Jimny wurde im Juni ausgeliefert. Dieser PW steht als Allzweckfahrzeug im Einsatz. Beide Fahrzeuge wurden aus der laufenden Rechnung finanziert.

Personal

Adrian Widmer hat per Ende Februar seine Stelle als Förster/Projektleiter gekündigt und eine Betriebsleiterstelle im Kanton Solothurn angetreten.

Aron Akeret aus Oberentfelden hat im August seine dreijährige Ausbildung zum Forstwart EFZ begonnen.

Markus Lüthy aus Erlinsbach hat im Oktober die befristete Stelle als Förster/Projektleiter angetreten. Zudem haben wir zwei Praktikanten für jeweils zwei Monate beschäftigt und ausgebildet.

Weiterbildungen

Moritz Ruoss hat den einwöchigen Berufsbildnerkurs und die Anhängerprüfung absolviert. Florian Vultier besuchte den Stapler Grundkurs.

In Erlinsbach haben alle Mitarbeitenden einen eintägigen Kurs «Sicheres Fällen von Totholz» besucht. Weitere Kurse zu den Themen Eichen, Wald im Klimawandel, Biber und Wald, Förster in der Kritik, Outlook und OneNote erweitern das Wissen. Der Betriebsleiter setzt sein «CAS Waldmanagement» an der Fachhochschule fort.

Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit hat bei unseren Arbeiten dauernd die höchste Priorität.

Durch den Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, die Umsetzung der Branchenlösung Forst sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, sensibilisieren wir uns für bestehende Gefahren.

Wir verzeichneten im Betriebsjahr 2021 keine schweren Unfälle.

Waldbewirtschaftung

Allgemeine Angaben

Waldfläche	1'186 ha
Wirtschaftswald	880 ha
Reservatsfläche	306 ha
Hiebsatz BP 2020	9'000 m ³ /Jahr

Nutzungsmenge Forstjahr 2021

Sortiment	Jahr 2021		Jahr 2020	
	m ³	Anteil in %	m ³	Anteil in %
Nadelstammholz	1299.93	14.29	594.95	7.97
Laubstammholz	380.92	4.19	321.79	4.31
Stammholz total	1680.85	18.48	916.74	12.28
Nadelindustrieholz	705.52	7.76	608.92	8.15
Laubindustrieholz	788.79	8.67	1006.35	13.48
Industrieholz total	1494.31	16.43	1615.27	21.63
Nadelenergiestückholz	71.25	0.78	73.19	0.98
Nadelenergiehackholz	1296.92	14.26	1012.97	13.56
Laubenergiestückholz	1150.08	12.64	1002.62	13.43
Laubenergiehackholz	2059.08	22.64	1872.88	25.08
Energieholz total	4577.33	50.32	3961.66	53.05
Abholz	1344.19	14.78	974.05	13.04
Alle Sortimente	9096.68	100.00	7467.72	100.00

Die Nutzungsmenge entspricht der verkauften Holzmenge pro Kalenderjahr.

Pflanzungen

Es wurden Kleinstflächen mit klimafitten Baumarten bepflanzt. Im Eichenwaldreservat «Buechwald» wurden Eichen gepflanzt.

Eichen	70 Stk.
Laubhölzer diverse	45 Stk.
Nadelhölzer diverse	20 Stk.

Holzmarkt und Zwangsnutzungen 2021

Der Holzmarkt hat sich im letzten Jahr turbulent entwickelt. Aufgrund der sehr grossen Nachfrage nach Bauholz welche sich global abgezeichnet hat, ist der Holzpreis erstmals seit Jahren wieder gestiegen. Die Nachfrage hält weiterhin an und erstreckt sich über alle Sortimente – auch die Preise für das Energieholz sind stetig am Steigen.

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, für Rohstoffe aus der Region und damit verbunden für regionale Wertschöpfung, ist weiter gestiegen. Weiter waren die Produkte aus inländischem Holz gegenüber Importholz teilweise günstiger und hatten zudem zuverlässige Lieferfristen.

Jungwaldpflege

Die Jungwaldpflege wird nach dem Dauerwaldprinzip ausgeführt. Insgesamt wurden 14'918 a (Vorjahr 15'070 a) Jungwaldflächen gepflegt (Jungwuchs, Dickungen, schwaches Stangenholz und Schlagpflege).

Einsatz Pflanzenschutzmittel

Im Jahr 2021 wurden, wie in den Vorjahren, keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht.

Arbeiten für Dritte

Nebst der Pflege von Bachufergehölzen, Hecken- und Waldrändern sowie dem Unterhalt von Magerwiesen und Orchideen-Föhrenwäldern in den Gemeinden Densbüren, Erlinsbach und Küttigen, gehören auch die Grüngutabfuhr in Erlinsbach zu den Arbeiten des Forstbetriebes.

Der Anteil an Hecken- und Waldrandaufwertungen in Naturschutzgebieten im Auftrag des Kantons Aargau war im Jahre 2021 erneut erfreulich hoch.

Die Aufträge von Privaten für Gartenholzereien sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Betriebes.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen in unseren Wäldern werden durch die Einwohnergemeinden Küttigen, Erlinsbach und Densbüren mit jährlich 101'000 Franken entschädigt. So können forstliche Infrastrukturen sowie Freizeiteinrichtungen, welche Waldbesucher rege benutzen, unterhalten werden. Weiter wird das Geld für die Beseitigung offensichtlicher Gefahren, wie beispielsweise durch Trockenheitsperioden absterbende Bäume, an Strassenrändern eingesetzt. Während der Holzerntearbeiten werden zur Sicherheit der Waldbesucher Signalisationen installiert und falls notwendig, Forstpersonal für das Sperren der Strassen eingesetzt. Weitere wichtige Leistungen sind die Neophytenbekämpfungsmassnahmen im Wald und der Bodenschutz zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und des sauberen Trinkwassers.

29.03.2022

Forstbetrieb Jura



Martin Blattner
Betriebsleiter